

Zweiter Beitrag zur Pilzkunde des Herzogtums Anhalt.

Von
R. Staritz.

Nachfolgender zweiter Beitrag zur Pilzkunde Anhalts berücksichtigt, wie sein Vorgänger, auch einige nicht zu Anhalt gehörige Gegenden. Als Gesamtergebnis ergeben sich bis jetzt 854 Arten von Pilzen, da die außerhalb Anhalts und seiner nächsten Umgebung gefundenen Spezies nicht mitgezählt worden sind. Die Aufzählung erfolgt nach Rabenhorst-Winter, Deutschl. Kryptogamenfl. 2. Aufl. 2. Teil. Auch beim Sammeln nachstehender Arten unterstützten mich einige Herren, wie jedesmal angegeben, wofür ich denselben an dieser Stelle nochmals meinen Dank sage, wie auch den Herren Dr. Rehm, J. Bresadola, Dr. Lindau und W. Kirschstein. Zu besonderem Danke fühle ich mich aber veranlaßt unserm leider zu früh verstorbenen Freund Herrn Prof. P. Hennings. Die Zahlen bis 551 beziehen sich auf den ersten Beitrag in den Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg 1903. Bd. 45, S. 59—96.

Ustilagineae.

3. *Ustilago hypodytes* (Schl.) an *Elymus europaeus* L. [auf der Insel Langeoog, A. Zobel].
552. *U. utriculosa* (Nees.) in den Blütenteilen von *Polygonum lapathifolium* B: Bernburg, erhalten durch Amtsrichter Hermann, Z: bei Bergfrieden.
8. *U. Jensenii* Rostr. an *Hordeum vulgare*, D: Georgenbreite bei Dessau und bei Wörlitz.
12. *U. violacea* (Pers.) an *Silene inflata* [b. Dahlem-Steglitz.]

18. *Contractia Caricis* (Pers.) in den Früchten von [*Carex arenaria* L. und *C. trinervis* Degl. Insel Langeoog, A. Zobel].
19. *Thecaphora capsulorum* (Fr.) Desm. in den Samenkörnern von *Convolvulus arvensis* D: in Mosigkau (Friedhof), Z. „Schlangengrube“ bei Roßlau.
23. *Entyloma Eryngii* (Cda.), Z: Schlucht in der Nähe der „Burg Reina“ zw. Roßlau und Brambach an *Eryngium campestre*.
25. *Tilletia tritici* (Bjerk.) an *Triticum vulgare*, D: auf einem Acker zw. Ziebigk und Großkühnau im Sommer 1906 in großer Menge auch bei Dessau (auf der Georgenbreite) und bei Alten.
553. *Graphiola Phöniceis* (Mong.) Poit., D: an *Phönix dactylifera* in Gewächshäusern zu Dessau.
32. *Urocystis Agropyri* (Preuß.) an *Triticum repens*, D: an Wegen zwischen dem Georgengarten und der Stadt Dessau.

Uredineae.

37. *Uromyces Ficariae* Schum. an *Ficaria verna*, Z: im Friedrichsholz bei Zerst.
40. *U. Rumicis* (Schum.), D: am Kühnauer See an *Rumex hydro-lapathum*.
43. *U. Anthyllidis* Schröt. an *Anthyllis Vulneraria*, C: bei Radegast.
44. *U. Genistae tinctoriae* (Pers.) an *Genista sagittalis* D: im Kühnauer Park.
48. *U. Polygoni* (Pers.) an *Polygonum aviculare*, D: bei Dessau häufig.
53. *U. Phaseoli* (Pers.) an *Phaseolus vulgaris*, D: im Garten des Hofgärtners Kilian zu Großkühnau, Jahn'sche Gärtnerei in Dessau.
56. *U. Trifolii* (Alb. et Schw.) an *Trifolium pratense*, D: am Birkenwäldchen bei Großkühnau, [an *Tr. montanum* bei Ziegenrück in Thüringen].
554. *U. Fabae* (Pers.) an *Vicia Faba*, D: bei Ziebigk.
57. *U. striatus* Schröt. an *Trifolium arvense*, D: alte Kiesgrube bei Ziebigk - Dessau, Z: Teichanger und Friedhof in Hundeluft, [auch bei Luckenwalde].
59. *U. Dactylidis* (Otth.) an *Dactylis glomerata*, D: Dessau und Umgegend.
555. *U. Junci* (Dsn.) an *Juncus obtusiflorus*, C: Fuhneausstiche bei Radegast.
66. *Puccinia Malvacearum* Mont. an *Malva alcea* D: im Herzogl. Küchengarten zu Dessau.

69. *P. Baryi* (B. et Br.) an *Brachypodium sibiricum*, D: im Kühnauer Park, [an *Br. pinnatum* b. Jena Saale].
556. *P. asarina* Kze. an *Asarum europaeum*, D: im Herzogl. Park zu Wörlitz.
67. *P. arenariae* (Schum.) an *Stellaria pallida* und *Arenaria serpyllifolia*, D: Große Kienheide, an *Sagina procumbens* D: auf Äckern bei Ziebigk bei Dessau.
72. *P. dispersa* Henn. an *Holcus lanatus*, D: im Kühnauer Park und Straße von Dessau nach Aken.
557. *P. Scirpi* DC. an *Scirpus lacustris*, D: im Kühnauer See.
77. *P. Iridis* (DC.) an *Iris pumila*, D: im Herzogl. Küchengarten zu Dessau, die übrigen Iris-Arten bleiben frei.
76. *P. obscura* Schröt. an Blättern von *Luzula campestris* D: in der kleinen Kienheide.
79. *P. Polygoni amphibii* (Pers.) an *Polygonum amphibium*, D: im Herzogl. Park zu Wörlitz.
82. *P. Tanaceti Balsamitae* (DC.) an *Tanacetum Balsamita*, Z: Friedhof in Hundeluft.
83. *P. Oreosolini* (Strauß.) an *Peucedanum Oreoselinum*, Z: Wald zw. Meinsdorf und dem Arnsdorfer Teich bei Roßlau.
84. *P. bullata* (Pers.) an *Peucedanum palustre*, D: am See im Wörlitzer Park in der Nähe des Schlosses.
87. *P. Porri* (Sow.) an *Allium Scorodoprasum*, D: im Kühnauer Park häufig.
558. *P. lactucarum* Syd. an *Lactuca muralis*, Z: „im Schleesen“ bei Golmenglin.
93. *P. Hypochoeridis* Oud. an *Hypochoeris radicata*, D: Sandberge zwischen Mosigkau und Kochstedt.
96. *P. Cyani* Pers. an *Centaurea Cyani* D: in Gärten in Dessau und auf Feldern bei Kleinkühnau.
90. *P. Cirsii lanceolati* Schröt. an *Cirsium lanceolatum*, D: am Ostende des Kühnauer Parks.
99. *P. Lampsanae* Fekl. an *Lampsana communis*, D: Beckerbruch, Kühnauer Park, „hohe Lache“ und kleine Kienheide.
101. *P. Tanaceti* DC. an *Artemisia Absinthium*, Z: in Hundeluft.
108. *P. graminis* Pers. an *Hordeum murinum*, D: Anlagen am Güterbahnhof II zu Dessau, mit *Darluca Filum*, an *Triticum vulgare*, D: auf der Georgenbreite, an *Agrostis vulgaris* C: bei Diebzig.
559. *P. simplex* (Körn.) an *Hordeum distichum* D: bei Alten bei Dessau.

110. *P. rubigovera* (DC.) an *Phleum pratense*, D: an der Straße von Dessau nach Aken, in der Nähe des Akenschen Torhauses, bei Großkühnau und auf dem Friedhof bei Ziebigk bei Dessau.
111. *P. coronata* Cda. an *Holcus lanatus*, D: Friedhof I in Dessau, Z: Krakau bei Hundeluft, an *Poa* (*pratensis*?) D: in Dessau Friedhof I.
116. *P. Caricis* (Schum.) an *Carex brizoides*, D: bei Ziebigk, Abladeplatz, Großkühnauer Park, Kühnauer Forst, (Schmachtenberg), an *C. hirta* D: bei Ziebigk und im Kühnauer Park, an *C. riparia* D: Kühnauer Forst am Schmachtenberg.
124. *Phragmidium Potentillae* (Pers.) an *Potentilla reptans*, D: Straße von Dessau nach Aken in der Nähe des Akenschen Torhauses.
127. *Ph. violaceum* (Schultz) an *Rubus fruticosus* Z: am Fußweg von Roßlau nach der Schlangengrube.
130. *Cronartium ribicolum* Dietr. an *Ribes nigrum* und *R. aureum* D: in Ziebigk, im Georgengarten, bei und in Dessau. Im Jahre 1905 bot sich mir vom Juli ab die Gelegenheit, an *R. rubrum* in meinem Garten und in einigen Exemplaren anfangs Oktober im Georgengarten, eine Form aufzufinden, welche, trotz ihrer abweichenden Eigentümlichkeiten, von den Herren Prof. P. Hennings und Dr. Dietel als zu *Cr. ribicolum* gehörig, bezeichnet wurde. Sie zeichnet sich dadurch aus, daß die Peridien sich nicht öffneten, sondern geschlossen bleiben, wie auch, daß ihr Vorhandensein oberseits schon dadurch erkennbar war, daß sie auf der Unterseite eines gewöhnlich braungrau gefärbten und meist von den Blattnerven begrenzten Flecken saßen, welcher in seinem oberseitigen Äußeren auch nicht die geringste Ähnlichkeit hatte mit dem durch das typische *Cr. ribicolum* hervorgerufene Verfärben des befallenen Blattes. Diese Eigentümlichkeit konnte leicht festgestellt werden, da *Cr. ribicolum* auf *Ribes nigrum* an denselben Standorten reichlich vorhanden war. Auch war nicht, wie bei *Cr. ribicolum* meist, die Blattunterseite vollständig oder doch zu einem großen Teile mit Peridien besetzt, sondern stets nur die gewöhnlich kaum einen Zentimeter im Durchmesser haltenden und an Phyllosticta o. ä. Gattungen erinnernden Blattflecken.
560. *Cr. asclepiadeum* (Willd.) an *Vincetoxicum officinale*, D: in der Kühnauer Forst an den „neuen Wiesen.“
138. *Melampsora carpinii* (Nees) an *Carpinus betulus*, D: Zaun am Mausoleumsgarten und am Georgengarten.

139. *M. helioscopiae* (Pers.) an *Euphorbia Esula*, D: Kühnauer Forst am Schmachtenberg.
146. *Calyptospora Göppertiana* J. Kühn an *Vaccinium Vitis Idaea*, [Tirol: Mayerhofen, durch Herrn Oberlehrer G. Partheil erhalten].
152. *Coleosporium senecionis* (Pers.) an *Senecio nemorosus*, Z: in der Nähe der „alten Kirche“ im Schleesen bei Golmenglin.
145. *C. Melampyri* (Reb.) an *Melampyrum pratense*, D: in den Waldungen am Spitzberg, an *M. nemorosum* D: im Rößling bei Mosigkau.
151. *C. Tussilaginis* (Schum.) an *Tussilago Farfura*, D: bei Ziebigk in der Kiesgrube an der Großen Kienheide, [an *Petasis officinalis* auf Wiesen bei Rabis bei Jena].
Peridermium Pinia, corticola Rbh. an *Pinus austriaca* im Kühnauer Park, d. h. in der dazu gehörenden Pflanzschule und im Rößling bei Mosigkau, hier häufig.
 [Chrysomyxa *Rhododendri* (DC.) auf *Rhododendron ferrugineum* in Tirol: Ahornspitze in den Zillertaler Alpen (Oberlehrer Partheil)].
154. *Uredo Symphyti* DC. an *Symphytum officinale*, D: Rotchausbusch bei Kochstedt an der Straßenböschung von Herrn Stenerrat Huth-Dessau und auf den unweit davon liegenden Wiesen von mir gefunden.
561. *Accidium Ranunculacearum*, DC., an Blättern von *Ranunculus reptans*, D: Wiesen am Leopoldshafen (Elbe) bei Ziebigk.
562. Zu *Puccinia* gehört noch: *P. coronifera* Kleb. an trockenen Grashalmen D: im Rößling bei Mosigkau, im Kühnauer Park und bei Ziebigk.
563. *P. calamagrostidis* Syd. an Halmen von *Calamagrostis lanceolata*, D: im Rößling bei Mosigkau, sehr vereinzelt.

Exobasidiaceae.

157. *Exobasidium vaccinii* Wor. [an *Vaccinium vitis Idaea* in Tirol bei Mayerhofen im Zillertal, Herr Oberlehrer Partheil, an *Vaccinium Oxycoccus* im Grunewald bei Berlin, ipse].

Dacryomycetaceae.

161. *Calocera viscosa* (Pers.), an alten Baumstuppen von Nadelholz, D: im Mausoleum-Park, Z: an der „alten Kirche Schleesen“ bei Golmenglin.

Clavariaceae.

208. *Pistillaria micans* (Cda.) an *Equisetum limosum* D: im Kühnauer Park (Wiesen); an feuchtliegenden Blütenköpfen von *Cirsium lanceolatum* D: bei Ziebigk.
211. *Typhula pusilla* (Pers.) [an *Tradescantia viridis* bei Jena].
564. *Clavaria canaliculata* Fr. zwischen Gras, D: im „Birkenwäldchen“ und im Park bei Großkühnau.
565. *Cl. Ligula* Schöff. D: im „Birkenwäldchen“ bei Großkühnau.
566. *Cl. pistillaris* L. D: Große Kienheide bei Dessau.
567. *Cl. flava* Schöff. D: aus dem Kühnauer Park von Herrn Zobel-Dessau erhalten.

Hydnaceae.

233. *Hydnum auriscalpium* L. Z: Wälder am Hubertusberg b. Coswig und i. d. Roßlauer Forst, selten.
234. *H. repandum* L. Z: in den Wäldern am Spitzberg, A. Zobel.
235. *H. imbricatum* L. Z: Wälder nördlich vom Arensdorfer Teiche bei Roßlau, von A. Zobel gesammelt.

Polyporaceae.

238. *Daedalea quercina* L. an altem Holz von *Quercus*, D: im Kühnauer Park.
246. *Polyporus abietinus* (Dicks.) D: Große Kienheide.
249. *P. lucidus* (Leyss.) an Eichenholz [im Zoologischen Garten zu Halle a. S. am 21. 6. 1906 in zwei jüngeren Exemplaren].
568. *P. tomentosus* Fr. D: Kiefernwald zwischen Kochstedt und Mosigkau.
569. *P. annosus* Fr. D: im Luisium, Dr. Schneider-Dessau.
256. *P. adustus* Willd. D: an *Quercus* im Beckerbruch.
258. *P. sulfureus* (Bull.) an *Quercus*stämmen, D: im Beckerbruch bei Dessau, Steinhauicht i. d. Kühnauer Forst.
259. *P. giganteus* (Pers.) D: an alten Eichen am Gänsewall bei Dessau, ein durch Herrn Prof. Ströse erhaltenes Exemplar hatte ein Gewicht von mehr als 10 Pfund.
570. *P. umbellatus* Sch. an Eichen, D: im Luisium, zuerst von Herrn Dr. Schneider-Dessau beobachtet.
571. *Boletus felleus* Bull. D: durch Herrn A. Zobel ein Exemplar aus dem Kühnauer Park, 28. Juli 1905.
267. *B. scaber* Bull. D: i. d. „Schaffichten“, Große Kienheide bei Dessau und Z: i. d. Roßlauer Forst.

268. *B. versipellis* Fr. Z: i. d. Roßlauer Forst.
 572. *B. luridus* Schöff. D: Wörlitzer Park, Z: Wälder zw. Krakau und Bärenthoren.
 266. *B. cyanescens* Bull. Z: zw. Stackelitz und d. Schwarzenberge.
 271. *B. Satanas* Lenz D: Wörlitzer Park.
 272. *B. impolitus* Fr. Z: i. d. Wäldern am Spitzberge. hier auch von Herrn A. Zobel beobachtet.
 573. *B. chysenteron* Bull. D: Kühnauer Park, Kienheide und lichterens Gebüsch am Wege v. d. „Pyramide“ bis „Schloß Waldersee“ bei Dessau.
 574. *B. rubellus* D: Kühnauer Park.
 275. *B. edulis* Bull. Z: Roßlauer Forst.
 279. *B. badius* L. D: Kühnauer Forst (nach Aken zu) und Z: Forst b. Krakau.
 280. *B. bovinus* L. Z: Roßlauer Forst, bei Krakau, D: Kühnauer Forst.
 282. *B. luteus* L. D: Kühnauer Park, Kühnauer Forst, Schaffichten und Z: Wälder bei Krakau.
 277. *B. subtomentosus* L. D: Wälder bei Mosigkau.

Agaricaceae.

288. *Panus stipticus* Bull. alte Baumstumpfen, D: Kühnauer Park.
 289. *Lentinus tigrinus* Bull. an Knollenbegonien und in ausgehöhltem Apfelbaume im Wörlitzer Park, Z: an Quercusstumpfen bei Meinsdorf, [bei Jena-Rabis].
 291. *Marasmius androsaceus* (L.) D: Wörlitzer Park.
 575. *M. graminum* (Lib.) D: an *Poa pratensis* i. d. Großen Kienheide.
 279. *M. candidus* Bolt. Z: Wälder bei Krakau.
 312. *Cantharellus tubaeformis* (Bull.) v. *lutescens* Z: Roßlauer Forst.
 315. *C. aurantiacus* (Wulf.) D: Kühnauer Forst, Z: Roßlauer Forst.
 316. *C. cibarius* Fr. Roßlauer Forst, häufig.
 575. *C. umbonatus* (Gmel.) D: im Georgengarten und Kühnauer Park bei Dessau.
 321. *Russula foetens* Pers. Z: Wälder bei Krakau.
 323. *R. rubra* DC. D: in der Kienheide, Kühnauer Forst, im Kühnauer Park und in den Schaffichten bei Dessau.
 577. *R. furcata* (Lam.) mit voriger.
 578. *R. nitida* Pers. Z: Roßlauer Forst.
 334. *Lactaria rufa* (Scop.) D: i. Kühnauer Forst.
 338. *L. vellerea* Fr. D: Georgengarten, Große Kienheide. Kühnauer Park und Alten bei Dessau.

579. *L. seriftua* (DC.) D: Kühnauer Park und „Birkenwäldchen“ bei Dessau. Das Fleisch des Stieles fand ich unter der Oberhaut etwas rotbräunlich gefärbt.
580. *L. pallida* (Pers.) D: in Kühnauer Park.
339. *L. piperita* (Scop.) D: wie vorige.
581. *L. insulsa* Fr. D: im „Birkenwäldchen“ bei Großkühnau.
582. *L. turpis* (Wimm.) D: Kühnauer Park und „Birkenwäldchen“ bei Großkühnau, verschiedene Exemplare hatten einen Hutdurchmesser von 20 cm, Z: im Roßlauer Forst.
342. *Hygrophorus conicus* (Scop.) D: Kühnauer Park.
343. *H. miniatus* Fr. D: Kühnauer Forst, im „Birkenwäldchen“ bei Großkühnau, Wiesen der Kühnauer Forst.
344. *H. ceraceus* (Wulf.) D: Wörlitzer Park, Elbwall zwischen D: und Großkühnau, Kühnauer Park.
350. *Paxillus involutus* (Btsch.) Z: Roßlauer Forst.
354. *Cortinarius cinnamomeus* (L.) v. *rubicundus* Z: Roßlauer Forst.
357. *C. scaurus* Fr. D: Mosigkäu und im Kühnauer Park.
583. *C. Bulliardi* Pers. Z: Roßlauer Forst.
371. *Coprinus comatus* (Fl. Dan.) D: von A. Zobel i. d. Nähe des neuen Wasserturmes bei Dessau gefunden.
584. *C. radiatus* Bolt. D: auf Hasenkot auf dem Exerzierplatz bei Großkühnau.
372. *Agaricus (Psathyrella) disseminatus* Pers. D: stellenweis häufig bei Dessau. [Halle S. im Zoologischen Garten].
585. *A. acuminatus* Fr. (*Panaeolus*) D: in der Großen Kienheide, sehr vereinzelt.
388. *A. (Psilocybe) spadiceus* Schöff. D: im „Birkenwäldchen“ bei Großkühnau.
402. *A. (Stropharia) aeruginosus* Curt. D: im Georgengarten, von W. Schumann im Herzoglichen Küchengarten gesammelt, auf faulenden Quercusästen im Kühnauer Park.
408. *A. (Psalliota) cretaceus* Fr. D: auf grasigen Wegen zwischen Ziebigk und Großkühnau, auch am Kuhberge.
586. *A. augustus* Fr. D: im Kühnauer Park.
414. *A. tener* Schöff., Z: Wälder bei Krakau.
587. *A. mycenopsis* Fr. D: im „Birkenwäldchen“ bei Großkühnau.
588. *A. mniophilus* Lasch. D: Wiesen an der „Burg Kühnau“ bei Großkühnau.
428. *A. alnicola* Fr. D: in der Kühnauer Forst.
589. *A. pyriodora* Pers. D: im „Birkenwäldchen“ bei Großkühnau.

434. *A. mutabilis* Schöff. D: im Kühnauer Park auf einem alten Lindenstumpf.
590. *A. spectabilis* Fr. D: Georgengarten und in der Kühnauer Forst.
435. *A. squarrosa* (Müller). D: im Wörlitzer Forst.
437. *A. praecox* Pers. D: im Kühnauer Park.
591. *A. (Nolanea) Staritzii* P. Henn. n. sp. wurde am 11. Okt. 1905 im „Birkenwäldchen“ bei Großkühnau, leider nur in einem Exemplar, welches im kryptog. Museum Dahlem-Steglitz sich befindet, aufgefunden. Die von Herrn Prof. Hennings, meinem für mich leider vielzufrüh verstorbenen Freunde, gegebene und mir vorliegende Beschreibung lautet: „*Nolanea Staritzii* n. sp. P. Henn. Sclerotium unregelmäßigkuglig, runzelig, schwarz, im Innern z. T. weißlich und 7—8 mm im Durchmesser. Hut glockenförmig, am Scheitel mit hervortretender stumpfer Papille radial gestreift, Rand eingerollt, graubraun, schwach fleischig, kahl, 7—8 mm im Durchmesser. Lamellen angeheftet, ziemlich dicht, in der Mitte bauchig, graurötlich, ohne Cystiden; Stiel schlank, kahl, oben schwach gestreift und 1 mm dick, 2½ cm lang, unten kuglig verdickt mit filzigen Haaren, 2—3 mm dick an dem Sclerotium, Sporen 6—8 = 5—7 µ polyedrisch, mit 1 Öltropfen und fast fleischfarben.“
442. *A. nefrens* Fr. D: in der Kienheide bei Dessau.
452. *A. speciosus* Fr. D: Kühnauer Park in der Nähe der „Fischerhütte“.
592. *A. dryinus* Pers. D: an einem abgestorbenen Stamme von *Pirus malus* im Georgengarten bei Dessau.
593. *A. lazulinus* Fr. D: im Kühnauer Park u. z. var. *atrocyaneus* Pers.
449. *A. cervinus* Schöff. D: aus einem Garten in Dessau erhalten durch Oberlehrer G. Partheil.
594. *A. pinsitus* Fr. D: im Georgengarten an einem alten Sorbusstamme.
461. *A. fibula* Bull. D: Kühnauer Forst und Park, Z: im Forstrevier Spitzberg, var. *Swartzii* D: in der Kienheide.
466. *A. umbelliferus* L. Z: Roßlauer Forst.
475. *A. discopus* Lév. D: in der Kühnauer Forst in der Nähe des östl. Teiles des Kühnauer Sees.
493. *A. ambustus* Fr. D: Brandstellen in der Kienheide b. Dessau.
477. *A. epipterygius* Scop. D: in der Großen Kienheide bei Dessau.
482. *A. filipes* Bull. D: wie vorige.
486. *A. sanguinolentus* Alb. et Schw. D: im Kühnauer Park.

595. *A. galopus* Pers. Z: Roßlauer Forst.
 596. *A. polygrammus* Bull. D: im Kühnauer Garten.
 494. *A. cirrhatus* Pers. D: auf alten vertrockneten Russula - Arten in der Großen Kienheide.
 496. *A. confluent* Pers. D: in der Kühnauer Forst in der Nähe des Aken'schen Torhauses, Z: Waldungen zwischen dem Spitzberg und dem Arensdorfer Teich und bei Streetz bei Roßlau.
 497. *A. velutipes* Curt. D: alte Weiden zw. Rehse und Gohrau.
 597. *A. longipes* Bull. D: Dessau: Kühnauer Forst, Gohrau: in der Breske.
 498. *A. laccatus* Scop. D: in den Formen v. *rosellus* Batsch bei Gohrau am Fürstengraben, Kühnauer Park und Kühnauer Forst; v. *pusilla* Kühnauer Park; v. *amethystina* Bull. im Kühnauer Park, hier auch von Oberlehrer G. Partheil gesammelt, im „Birkenwäldchen“ bei Großkühnau und von Dr. Schneider-Dessau im Luisium bei Dessau aufgenommen.
 598. *A. candicans* Pers. D: im südlichen Teile der Kühnauer Forst (bei Alten), hier auch
 599. *A. flaccidus* Sow. und
 600. *A. odoratus* Bull.
 601. *A. molybdinus* Fr. Syst. I p. 49. Z: bei Coswig.
 602. *A. nebularius* Batsch. D: Große Kienheide, Z: am Spitzberg von A. Zobel gefunden.
 603. *A. humilis* Fr. D: in den Anlagen an der „Hohen Lache“ und im Georgengarten.
 502. *A. brevipes* Bull. D: Anlagen an der „Hohen Lache“, Kühnauer Park und Kienheide; die Var. *cinerascens* Batsch auf *Peltigera canina* in der Kienheide bei Dessau.
 604. *A. sulphureus* Bull. D: Waldungen zw. Alten und Kleinkühnau.
 508. *A. terreus* Schöff. D: im Herbst (Oktober, November) im nördlichen Straßengraben an der Friedrichsallee bei D.
 605. *A. vaccinatus* Pers. D: Mosigkauer und Oranienbaumer Heide.
 606. *A. adiposus* Fr. D: durch Dr. Schneider aus dem Luisium erhalten.
 607. *A. imbricatus* Fr. D: im „Birkenwäldchen“ und Parke bei Großkühnau.
 608. *A. rutilans* Schöff. D: große Kienheide, Schaffichten, Kühnauer Park und Forst; Z: bei Hundeluft.
 609. *A. flavobrunneus* Fr. D: in den Waldungen bei Alten.
 610. *A. arcuatus* Bull. Z: in der Roßlauer Forst.
 510. *A. equestris* Fr. Z: am Spitzberge häufig.

511. *A. melles* Flor. dan. D: Kühnauer Park und Forst (im Steinhauicht), Wörlitzer Garten, Beckerbruch und Georgengarten bei D.
 514. *A. granulatus* Batsch. D: im Wörlitzer Park.
 610. *A. cepaestipes* Sow. D: in den Mistbeeten des Herzogl. Küchengartens zu D.
 612. *A. cristatus* Alb. et Schw. D: große Kienheide bei D.
 520. *A. procerus* Scop. D: im Wörlitzer Park. Z: Roßlauer Forst.
 522. *A. rubescens* Fr. D: Kühnauer Park und „Birkeiwäldchen“ bei Großkühnau, auch im Wörlitzer Park und bei Gohrau.
 523. *A. pantherinus* DC. D: Kühnauer Forst, Beckerbruch und „Weidenheger“ a. d. Elbe, kleine Kienheide und bei Oranienbaum.
 525. *A. phalloides* Fr. D: Mosigkauer Heide.

Phalloideae.

526. *Phallus impudicus* L. H: von A. Zobel bei Güntersberge beobachtet, C: Fasanerie bei Köthen, gefunden von Hoppe und mitgeteilt von Zobel-Dessau.

Hymenogastreae.

527. *Rhizopogon luteolus* Fr. Z: am Wege von Stackelitz nach dem Schwarzenberge.

Lycoperdaceae.

544. *Geaster limbatus* Fr. D: wurde von Herrn Hofgärtner C. Herre zuerst und dann auch später von mir unter Laubbäumen des Wörlitzer Parkes in ziemlicher Anzahl gefunden. Als
 613. *G. miniatus* bezeichne ich den von mir, wie in den ersten Beiträgen S. 96 angegeben, bei Gohrau gesammelten Geaster.

Calostomataceae.

547. *Astraeus stellatus* (Scop.) D: während es mir in den Jahren 1900 bis 1905 trotz eifrigen Suchens an den in dem ersten Beitrage angegebenen Standorten, d. i. in der großen Kienheide, nur einige ältere Expl. aufzufinden geglückt war, konnte der Pilz von Herrn Oberlehrer Partheil und mir in den Wintermonaten in der Kienheide und im „Birkenwäldchen“ bei Großkühnau in großer Anzahl und in allen Entwicklungsstufen gesammelt werden. Durch die Güte des Oberlehrers Herrn Dr. Hinze, früher in Dessau, erhielt ich ein im Georgengarten bei D. aufgenommenes Expl., so daß die Angabe Schwabes in seiner „Flora

anhaltina“ Tom. II p. 318 „prope Dessau frequens im Georgengarten interdum copiosissime“ jetzt, wenn auch nicht vollständig, bestätigt werden kann. Auch im Kühnauer Park selbst wurden einige Expl. gefunden und desgl. von Hofgärtner Herre im Wörlitzer Park.

Nidulariaceae.

549. *Cyathus striatus* Huds. Z: an Fagusstumpfen an der „alten Kirche“ im Schleesen bei Golmenglín.

550. *C. vernicosus* (Bull.) B: auf Gurkenfeldern bei Kalbe a. d. S. von A. Zobel in großen Mengen beobachtet.

Im Frühjahr 1904 fand ich an feuchtliegenden Stengeln von *Equisetum limosum* im Kühnauer Park bei D. einen Pilz, welcher noch nicht die Größe eines Stecknadelknopfes hatte. Auf Grund der Expl., welche dem Herrn Prof. P. Hennings vorgelegt wurden, erklärte derselbe diesen Pilz möglicherweise für eine sehr kleine Form von *Nidularia farcta* Roth.

Carpobolaceae.

551. *Sphaerobolus stellatus* Tode. D: an im Freien liegenden Holzkohlenstückchen im Kühnauer Park.

Ascomycetaceae.

Tuberaceae.

614. *Choiromyces meandriformis* Vitt. D: wurde im Georgengarten von Prof. Herrn K. Ströse vor Jahren in einem Expl. gefunden, [durch J. Kunze auch für die Flora von Eisleben festgestellt].

615. *Elaphomyces variegatus* Vitt. wurde in einem Expl. von Herrn Forstinspektor Olearius, als im Kreise Z: gefunden, mitgeteilt.

616. *E. cervinus* (Pers.) D: einzeln im Kühnauer Park, [häufiger bei Pulsnitz bei Dresden in der Eichart und am Eierberg].

617. *Onygena corvina* Alb. et Schw. D: in den „Kiefern“ bei Golhrau an einem alten Katzenfell, hat Herrn Dr. Rehm vorgelegen. In Rbh., Deutschlands Kr. Flora, 2. Aufl. Abt. V werden als noch in Anhalt vorkommend angegeben:

Tuber excavatum Vitt. und

T. rufum Pico ohne nähere Standortsangaben und

T. macrosporum Vitt. B: im Bullenstedter Park bei Ilberstedt.

Hemiasceae.

618. *Protomyces macrosporus* Ung. C: im Neckenschen Busch bei Gröbzig auf *Aegopodium Podagraria*.

Eroasceae.

619. *Eroascus deformans* (Berk.) An *Persica vulgaris* C: in Gärten in Gröbzig und D: bei Dessau, [auch in den Schweigenbergen bei Freiburg a. U. und in Delitzsch].
620. *E. Pruni* Fckl. An den Früchten von *Prunus domestica*, C: und D: nicht häufig, [mehr verbreitet ist dieser Pilz in der Gegend von Pulsnitz, Elstra und Kamenz in der Lansitz, Leipzig und Eisleben bis nach Halle a. S. zu. Die befallenen Früchte, „Taschen“ genannt, werden hier (Eisleben) von den Kindern gern gegessen].
621. *P. alnitorquus* (Tul.) Sadeb. An Blättern von *Alnus glutinosa*, C: Gröbzig und Gottgau; D: Gohran bei Wörlitz, [Eisleben, bei Pulsnitz in der Fasanerie und bei der Waldmühle].
622. *Taphrina bullata* (B. et Br.) Tul. An Blättern von *Pirus communis*, C: Grötz bei Radegast, 1875, nach Joh. Kunze vorgelegenen Expl.
623. *T. aurea* (Pers.) Fr: An Blättern von *Populus canadensis* und *P. nigra*, häufig C: Gröbzig, Radegast und Umgegend (Grötz, Löberitz, Rodigkau), D: Mosigkau, [auch bei Eisleben, Pulsnitz in der Lausitz].
624. *Gymnoascus Reesii* Bar., auf Schafmiste, D: Trifft am „Grünehof“ bei Wörlitz.

Erysiphaceae.

625. *Sphaerotheca pannosa* (Wld.) Léo. An Zweigen und Blättern von *Rosa canina* und *R. centifolia*, C: in Gärten in Gröbzig und Umgegend, Löberitz bei Radegast, D: in und bei Wörlitz (z. B. Gohran).
626. *Sph. Humuli* (DC) Schröt. Auf *Humulus lupulus*, C: Gröbzig, im Neckenschen Busche und Gebüsch zw. Gr. und Werdershausen, D: Kühnauer Park, Ziebigk, Gohran bei Wörlitz. An *Hum. japonicus*, D: in meinem Garten zu Ziebigk. An *Plantago major*, C: Gröbzig und Umgegend, Grötz, Löberitz und Rodigkau bei Radegast; [Eisleben und Oberröblingen am See, hier auch an *Pl. maritima*]; an *Plantago lanceolata* C: Gröbzig und Könnern; an *Cucurbita sativa* C. D: und Z: häufig; an *Bidens cernuus*,

- C: Gröbzig (Schützenwiese), D: Gohrau bei Wörlitz, Kühnauer Park, Aken, Mosigkan, Wörlitz; an *Impatiens noli tangere*, D: in der „Fürste“ bei Gohrau-Wörlitz. An *Alchemilla vulgaris*, H: auf Wiesen bei Güntersberge und Breitenstein, D: Schleesen bei Oranienbaum: an *Sanguisorba minor*, C: im Neckenschen Busch, „Schlettauer Höhen“ und Schützenwiese bei Gröbzig.
627. *Sph. fuliginea* (Schlecht). Z: an *Senecio nemorensis* an der „alten Kirche“ im Schleesen bei Golmenglin.
628. *Podosphaera tridactyla* (Wlld.) An *Prunus domestica*, C: am Fabrikweg bei Gröbzig.
629. *P. myrtilina* (Sch.) An *Vaccinium myrtillus*, D: in der „Brescke“ bei Gohrau, „Hohe Gärten“ und Oranienbaumer Heide, Z: häufig im Forstrevier Golmenglin, hier waren größere Flächen von Heidelbeersträuchern mit abgestorbenen Blättern, ob durch die Einwirkung dieses Pilzes? [In der „Hufe“, in den Wäldern bei Ohorn und nach dem Augustusberge zu: Pulsnitz-Lausitz].
630. *Erysiphe Linkii* Lé. An *Artemisia vulgaris*. D: bei Gohrau, Rehsen, Riesigk, Horstdorf, Ziebigk: an *Tanacetum vulgare*, D: bei Gohrau, Riesigk bei Wörlitz und bei Großkühnau.
631. *E. graminis* DC. auf *Poa pratensis*, C: Gröbzig, Werdershausen. Körmigk nsw., sehr verbreitet, auch im Kreise D.; an *Bromus racemosus*. C: Gröbzig im Neckenschen Busch; an *Br. mollis*, C: Gröbzig: auf dem Anger und Straße nach Könnern.
632. *E. polygoni* DC. Auf *Ranunculus repens*, D: Ziebigk; an *Hypericum perforatum*, die Oidiumform, C: Gröbzig und Umgegend, D: Ziebigk, Gohrau, Großkühnau [auch bei Pulsnitz]; auf *Convolvulus arvensis* häufig C: und D:; [Eisleben und Umgegend, Pulsnitz]; auf *Polygonum aviculare*, häufig C: und D:; [Eisleben und Pulsnitz]; an *Geranium rotundifolium*, das Oidium, Z: im Schlossgarten zu Z.; an *Astragalus glycyphyllos*, D: Kühnauer Park, Eisenbahndamm zw. Dessau und Köthen, [auch bei Rabis bei Jena a. d. S.]; an *Trifolium pratense* verbreitet in C: und D: [Eisleben, Pulsnitz]; an *Caragana arborescens*, C: Gröbzig in den Anlagen im „Niederlande“; D: Jahnsche Gärtnerei; auf *Onobrychis sativa* ziemlich häufig, C: bei Gröbzig und Löberitz bei Radegast; [auf *Trifolium alpestre* am Kyffhäuser, am Wege nach Tilleda].
633. *E. galeopsidis* DC. auf *Galeopsis bifida*, Z: am „Kupferhammer“ zw. Roßlau und Hundeluft; an *Stachys palustris*, C: am Schachtteich zw. Pfaffendorf und Wörlitz, [bei Leipzig im Rosental]; an *Lamium purpureum*, D: verbreitet in der Umgegend von Wörlitz

- und Oranienbaum, auch bei Ziebigk bei D. an *Lanium album*, C: bei Gröbzig, D: bei Gohrau und am Waldkater bei D.
634. *E. tortilis* (Willd.) auf *Cornus sanguinea*, C: Gröbzig auf dem Friedhof, D: Kühnauer Park.
635. *E. cichoracearum* DC. auf *Cichorium Intybus*, C: Gröbzig, [Eisleben und Umgegend]; an *Circaea lutetiana*, D: im Luch bei Rehse; an *Symphytum officinale*, C: bei Gröbzig, Hohenedlan, Rothenburg, Kattan, Berwitz; an *Lithospermum arvense*, C: bei Gröbzig, D: bei Wörlitz, Oranienbaum und Dessau, [Eisleben, Oberröblingen am See]; an *Borago officinalis*, D: in Gärten, z. B. in Gohrau; an *Plantago*arten verbreitet in C: und D:
636. *E. heraclei* DC. auf *Anthriscus vulgaris*, C: bei Gröbzig und Löberitz-Radegast.
637. *Microsphaera astragali* (DC.) auf *Astragalus glycyphyllos*, C: Fuhnewiesen bei Gröbzig, [am Kolmberg bei Ihmitz bei Jena].
638. *M. Berberidis* (DC.) auf *Berberis vulgaris*, C: Löberitz bei Radegast, D: Gohrau bei Wörlitz, Ziebigk und Großkühnau bei D.
639. *M. grossulariae* (Willd.) Léo. an *Ribes grossularia* in Garten, D: verbreitet.
640. *M. Lycii* (Lasch) auf *Lycium barbarum* in Zäunen und Hecken, C: bei Gröbzig und im Neckenschen Busch, D: bei Großkühnau.
641. *M. evonymi* (DC.) an *Evonymus europaeus*, D: am „Elbpavillon“ bei Ziebigk.
642. *M. alni* (Willd.) an *Viburnum opulus*, D: bei Mosigkau.
643. *M. — v. lonicerae*, C: an *Lonicera tatarica* bei Gröbzig.
644. *Uncinula necator* (Schwein.) Burr. an *Vitis vinifera* in Anhalt und Umgegend sehr verbreitet und schädigend, z. B. im Jahre 1906 das Oidium.
645. *Phyllactinia suffulta* (Reb.) an *Corylus avellana*, C: Gröbzig; [an *C. tubulosa* im Gutsgarten zu Oberröblingen am See]; an *Alnus glutinosa*, D: bei Gohrau und Oranienbaum, [am Bache zw. Ober- und Unterröblingen am See].

Perisporiaceae.

646. *Perisporium funiculatum* Prens., f. *stercoreis* Rehm (*Perisporium Niesslii* Staritz) auf Kaninchenkot, D: Gohrau bei Wörlitz, (cfr. Hedwigia 1891 p. 260).
647. *P. Kunzei* (Fekl.) auf alten, im Freien liegenden Stricken, D: Gohrau bei Wörlitz, [Pulsnitz in der Lausitz bei der Hartbachmühle], an einem alten Sacke im Gebüsch am Ostende des Kühnauer Parkes im September 1903, nachdem vorher auf

demselben Substrate *Trichosporium effusum* (Cda.) gefunden worden war; ob beide wohl zusammen gehören?

[*Apiosporium pinophilum* (Nees) auf Zweigen und Nadeln von *Abies alba* bei Pulsnitz-Lausitz].

648. *Fumago vagans* Pers. an Blättern von *Funkia cordata*, D: im Herzoglichen Küchengarten zu Dessau.

Hypocreaceae.

649. *Eleutheromyces subulatus* (Tode) auf einem alten Hutpilze (*Russula*?) D: in den Gohrauer Kiefern.
650. *Gibberella pulicaris* (Fr.) auf *Sambucus nigra*, D: am Kuhberge bei Ziebigk mit *Fusarium sambucinum*, Z: am Spitzberge auf *Sarothamnus scoparius*, [auch bei Pulsnitz am Augustusberge].
651. *Pleonectria Lamyi* (Desm.) an *Berberis vulgaris*, C: Gröbzig, Löberitz bei Radegast; D: Kühnauer Park.
652. *Pl. beroliniensis* an *Ribes rubrum*, D: Ziebigk bei D.
653. *Nectriella Rousseletiana* (Mout.) an *Buxus sempervirens*, C: Gröbzig auf dem Friedhof, D: Friedhöfe in Ziebigk und Dessau, Große Kienheide.
654. *Nectria cinnabarina* Tode an abgestorbenen Ästen und Zweigen sehr häufig. C: und D: usw.; D: in Ziebigk auf *Prunus mahaleb*, Sporen 1—3 zellig, wenn 2 zellig, dann Sporenhälften meist ungleich, mitunter so, daß die eine Hälfte kürzer und breiter, oft auch schief gestellt ist, die größere Zelle zeigt auch oft ein Anhängsel.
655. *N. Ribis* (Tode) auf abgestorbenen Zweigen, Ästen und Stämmchen von *Ribes rubrum* und *R. grossularia*, häufig.
656. *N. sinopica* Fr. an *Hedera Helix*, C: im Biendorfer Park, D: Dessau Friedhof I.
657. *N. cucurbitula* (Tode) an *Pinus silvestris* Ästen und Zapfen, D: große Kienheide, [Pulsnitz im Schloßgarten], an *Pinus Strobus* im Kühnauer Park.
[*N. Daldiniana* DNot. auf *Sarothamnus scoparius*, am Augustusberg und Tannenbergl zw. Pulsnitz und Königsbrück].
658. *N. coccinea* Pers. an *Frangula Alnus*, D: Kühnauer Park.
659. *N. sanguinea* (Sibth.) an faulendem Holz im Kühnauer Park.
660. *N. Peziza* (Tode), an *Quercus*, D: im Walde zw. Groß- und Kleinkühnau.
661. *Hypomyces aurantius* Pers. an faulenden Fleischpilzen, D: im Kühnauer Park.

662. *H. chrysospermus* Tul. an *Boletus edulis*, *B. lateus*, *B. purpureus* und *B. bovinus*, D: Kühnauer Park, Große Kienheide, Kleine Kienheide, Hasenheide und bei Ziebigk, Z: am Spitzberg.
663. *Hypocrea fungicola* Köst. an alten, faulenden *Polyporus*, C: an der Wassermühle bei Gröbzig.
664. *Polystigma rubrum* (Pers.) an Blättern von *Prunus domestica* sehr verbreitet, in den Jahren 1890—92 zu Gohrau bei Wörlitz in solcher Menge auftretend, daß die Bäume, aus der Ferne gesehen, eine bräunliche Färbung zeigten.
665. *Epichloe typhina* (Pers.) an Gräsern: *Holcus lanatus*, D: in der „Fürste“ bei Gohrau bei Wörlitz, an *Dactylis glomerata*, D: Mosigkauer Heide, an *Poa pratensis* v. *angustifolia*, D: große Kienheide bei Dessau, an *Poa nemoralis*, C: Gröbzig und Werdershausen, an *Poa compressa*, C: Gröbzig, Kiesgrube bei Mitteleldau. D: alte Kiesgrube bei Ziebigk bei D., an *Arrhenatherum elatius*, D: Kühnauer Park, an *Triticum repens*, C: Gröbzig, in Werdershausen am Zaun der Gärtnerei.
666. *Claviceps purpurea* (Fr.) das Sclerotium auf *Secale cereale* verbreitet. C: und D: ebenso auf *Lolium perenne* und selten *Triticum repens*.
667. *Cl. microcephala* (Wld.) das Sclerotium auf *Phragmites communis* verbreitet, ob hierher das auf *Poa pratensis*, D: Hutung am Kornhaus bei D. gefundene Sclerotium gehört, wage ich nicht zu entscheiden, da die angestellten Kulturversuche ohne Erfolg waren.
668. *Cordyceps militaris* (L.) an einer Schmetterlingspuppe zw. Moosen. D: Große Kienheide, einmal gefunden.

Chaetomiaceae.

669. *Chaetomium elatum* Kze. auf Grashalmen und strohigem Mist, D: Gohrau.
670. *Ch. Kunzeanum* Zopf auf faulendem Stroh, *Phragmites communis* und *Secale cereale*, D: bei Ziebigk bei D. und im Kühnauer Park.

Sordariaceae.

671. *Sordaria macrospora* Auersw. an Hasenkot, D: auf dem Exerzierplatz bei Großkühnau und Gebüsch zw. dem Kühnauer See und dem Kornhaus.
672. *S. fimicola* (Rob.) an Hasenkot, C: bei Gröbzig, D: auf dem Exerzierplatz zw. Groß- und Kleinkühnau, Hutung am Korn-

- haus bei Ziebigk; an Kaninchenkot, D: bei Ziebigk, an Pferdemit, C: bei Gröbzig und D: im Kühnauer Park.
673. *S. discospora* (Aw.) C: an Hasenkot bei Gröbzig, an Hirsch-, Kaninchen- und Pferdekot, D: bei D. und Gohrau.
674. *S. humana* (Fckl.) an Menschenkot, D: bei Gohrau.
675. *Podospora fimiseda* (Ces. et DNot.) an Pferdemit, D: bei Gohrau und C: bei Gröbzig.
676. *P. curvicolla* (Wint.) an Kot von Mäusen, C: bei Gröbzig, Straße nach Bernburg, D: bei Gohrau am Elbwall.
677. *P. anserina* (Rabh.) an Gänsemist, D: Acker am „Rotehof“ bei Wörlitz.
678. *Hypocopa equorum* (Fckl.) an Pferdederung, C: Gröbzig.
679. *H. merdaria* Fr. an Hasenkot, C: bei Gröbzig, D: im Kühnauer Park und auf dem Exerzierplatz.
680. *Delitschia Auerswaldii* Fckl. an Kot von Kaninchen, D: Großkühnau und Ziebigk, an Hasenkot, C: bei Gröbzig, D: bei Großkühnau, an Kot von Rehen, D: im Kühnauer Park.
681. *Sporormia minima* Aw. an Pferdemit, D: Exerzierplatz bei Großkühnau, an Hasenkot, D: bei Großkühnau.
682. *Sp. ambigua* Nees. an Pferdekot, D: bei Kochstadt und Ziebigk.
683. *Sp. intermedia* Auersw. an Hasen- und Kaninchenkot, C: bei Gröbzig, D: bei Dessau und Gohrau, an Schafmist, D: bei Gohrau, Trift am „Grünen Hof“, an Rehmist, D: im Kühnauer Park.

Trichosphaerieae.

684. *Coleroa Chaetomium* (Kze.) an *Rubus caesius*, C: bei Berwitz und in den „Steinbrüchen“ bei Werdershäusen.
685. *C. Potentillae* (Fr.) an *Potentilla anserina*, C: in der Sandgrube bei Werdershäusen.
686. *Lasiosphaeria Libertiana* Speq. et Roum. an Halmen von *Phalaris arundinacea*, D: am Schmachtenberg in der Kühnauer Forst.
687. *Leptospora ovina* (Pers.) an alten in Haufen liegenden Tabakstrünken, D: bei Gohrau, an *Chenopodium album*, D: in der Kienheide.

Melanommeae.

688. *Rosellinia aquila* (Fr.) an *Vitis vinifera*, *Aristolochia Siphon*, *Rosa centifolia*, *Sambucus nigra*, *Prunus cerasus* und *Pr. domestica*, auf einem Haufen liegend, C: im Rektoratsgarten zu Gröbzig, an Fichtenholz, D: Ziebigk bei D.
[*R. thelena* Rbh. auf Fichtennadeln in der „Hufe“ zw. Pulsnitz und Großröhrsdorf].

689. *R. mammiiformis* (Pers.) an *Robinia pseudacacia*, D: im „Beckerbruch“.
690. *R. ligniaria* (Grev.) an Ästen von *Pinus silvestris*, D: bei Gohrau.
691. *Melanomma Pulvis pyrius* (Pers.) an alten Baumstumpfen und Holzstücken [in Oberlichtenau bei Pulsnitz] und D: bei Gohrau.
692. *M. Aspegrenii* (Fr.) an alten *Quercus*stämmen im Walde, D: zw. Groß- und Kl.-Kühnau.

Amphisphaerieae.

693. *Trematosphaeria mastoidea* (Fr.) an *Cornus sibirica*, D: im Kühnauer Park.
694. *Caryospora putaminum* (Schw.) an vorjährigen im Freien liegenden Kernen von Pflaumen, D: bei Gohrau [auch bei Naumburg a. S.].
695. *Strickeria obducens* (Fr.) an alten Ästen von *Fraxinus excelsior*, C: bei Gröbzig, D: bei Gohrau und im Luch bei Rehse, [häufig bei Oberlichtenau-Pulsnitz].

Lophiostomeae.

696. *Lophiostoma caulium* (Fr.) an *Cichorium Intybus*, C: bei Gröbzig im „Neckenschen Busch“, an *Lysimachia vulgaris*, D: im Kühnauer Park und bei Gohrau, an *Syringa vulgaris*, D: im Kühnauer Park.

Cucurbitarieae.

697. *Cucurbitaria Berberidis* (Pers.) an Zweigen von *Berberis vulgaris*, C: Gröbzig, D: Wörlitzer und Kühnauer Park.
698. *C. Laburni* (Pers.) an *Laburnum vulgare*, C: und D: häufig.
699. *C. Coluteae* (Rbh.) an *Colutea arborescens*, C: bei Gröbzig.
700. *C. Amorphae* (Wlld.) an *Amorpha fruticosa*, D: bei Dessau.
701. *C. elongata* (Fr.) an dünnen Ästen von *Robinia pseudacacia*, C: und D: häufig.
702. *C. Spartii* (Nees) an abgestorbenen Ästen von *Sorothamnus scoparius*, D: am Akenschen Torhaus, Z: verbreitet, [auch bei Pulsnitz bis zum Augustusberge].
703. *C. Dulcamarae* (Kze. et Schm.) an *Solanum Dulcamara*, D: bei Rehse, C: bei Werdershausen.

Sphaerelloideae.

704. *Stigmatea Robertiani* Fr. auf Blättern von *Geranium Robertianum*, D: Kühnauer Park, [auch bei Freiburg a. U. am „Schlifter“]. H: alter Stollberg bei Stempeda.

705. *St. laurincola* Rehm n. sp. an der Unterseite von *Laurus nobilis*, D: bei Ziebigk. Die Beschreibung ist von Herrn Dr. Rehm veröffentlicht.
706. *Mycosphaerella* [*Asplenii* (Aw.) an abgestorbenen Wedeln von *Asplenium septentrionale* bei Kamenz i. Sa. an einer Mauer am Wege nach dem Hutberge und auf dem Augustusberge zw. Pulsnitz und Königsbrück].
707. *M. aquilina* (Fr.) an Wedeln von *Pteridium aquilinum*, D: in den Wäldern bei Raguhn und Sollnitz, Z: bei Coswig (Pfaffenheide, Katharinenholz, Hubertusberg), Meinsdorf, Spitzberg, Golmenglin.
708. *M. tassiana* DNot. an *Juncus effusus*, D: bei Gohrau, Horstdorf, Mosigkau und im Kühnauer Park, Z: bei Krakau; an *Juncus articulatus*, D: bei Kochstedt.
709. *M. Schoenoprasi* (Rbh.) an *Allium Schoenoprasum*, C: Gröbzig in Münzners Gärtnerei und Kantoratsgarten; D: in Gohrau im Schulgarten.
710. *M. Iridis* (Aw.) an *Iris pseudacorus*, D: Kühnauer See.
711. *M. Fragariae* (Tul.) an Blättern von kultivierten Erdbeeren in Gärten häufig, C: und D:
712. *M. microstila* Br. an *Epilobium parviflorum*, H: Lindenberg-Straßberg.
713. *M. sentina* (Fr.) an Blättern von *Pirus communis*, D: in Gärten in Ziebigk.
714. *M. isariophora* (Desm.) an *Stellaria Holostea*, D: Kühnauer Park und „Fürste“ bei Gohrau.
715. *M. Lindaviana* Stz. n. sp. an Stengeln von *Valerianella olitoria* D: in meinem Garten zu Ziebigk.

Perithezien klein, rundlich, häufig, schwarz, mit *Ostiolum*, zuerst die Oberhaut durchbohrend und später, nach dem Verschwinden der Oberhaut, frei aufsitzend; Schlauche 45—53 = 6—7 μ , zylindrisch-keulenförmig, sitzend, 8 sporig; Sporen im oberen Schlauchteile schräg 2reihig, oft etwas gekrümmt und ungleichseitig, spindelförmig, beidendig zugespitzt, Mitte septiert und schwach eingeschnürt, obere Hälfte etwas breiter, 9—12 = 4—5 μ .

Benannt zu Ehren des Herrn Prof. Dr. G. Lindau-Berlin.

716. *M. Pulsatillae* (Lasch) an abgestorbenen Blättern von *Pulsatilla pratensis*, D: Friedhof in Krakau.
717. *M. polygramma* Nssl. an dünnen Stengeln von *Ballota nigra*, D: bei Dessau (Hasenheide, kleine Kienheide, Ziebigk).

718. *M. millegrana* Cke. an Blättern von *Carpinus Betulus*, D: bei Dessau verbreitet.
719. *M. familiaris* Aw. an Blättern von *Quercus*, D: im Kühnauer Park, [auch bei Pulsnitz in der „Hufe“].
720. *M. maculiformis* (Pers.) an *Quercus* Blättern, C: und D: verbreitet, an *Castanea vulgaris*, D: Kühnauer Park, [in Pulsnitz i. Sa. im Garten des Rechtsanwalts Eissner].
721. *M. punctiformis* (Pers.) an *Quercus* Blättern, C: Gröbzig, D: Gohrau, im Luch zw. Rehse und Riesigk, in den Wäldern der Elbe- und Muldeanen, an *Salix caprea* Blättern, D: im Kühnauer Park.
722. *M. Adonis* Sacc. an vorjährigen Blättern von *Adonis vernalis*, B: bei Sandersleben.
723. *M. Fagi* Aw. an dürrer Blättern von *Fagus sylvatica*, D: im Kühnauer Park, Z: im Friedrichsholz und zw. Gohmenglin-Stackelitz.
723. *M. topographica* Sacc. et Speg. an Blättern von *Sorbus aucuparia*, D: bei Großkühnau und im Mausoleums-Park.
724. *Guignardia Buxi* (Fckl.) an Blättern von *Buxus sempervirens*, D: im Kühnauer Park.
[*G. astragalina* Rehm n. sp. an Blättern von *Astragalus Cicer*, Rabis bei Jena in Thüringen, Originalstandort!].
725. ? *G. maculiformis* (Bon.) an Blättern von *Fagus sylvatica*, Z: im Friedrichsholz. Diese Form ist mir noch nicht ganz sicher, daher noch fraglich.
726. *Sphaerulina intermixta* (Berk. et Br.) Sacc. an dürrer Ranken von *Rosa canina*, D: im Kühnauer Park, Z: Dornburg a. d. Elbe.

Pleosporeae.

727. *Physalospora montana* Sacc. an Blättern von *Arrhenatherum elatius*, D: an der Straße von Dessau nach Aken.
728. *Ph. Phormii* Schröt. an abgestorbenen Blattteilen von *Phormium tenax*, D: im Herzogl. Küchengarten zu D. und im Stiftsgarten zu Mosigkau.
729. *Didymosphaeria epidermidis* (Fr.) an Ästchen und Zweigen von *Berberis vulgaris*, C: Löberitz bei Radegast und bei Gröbzig; D: in Zäunen bei Gohrau, im Georgengarten und im Kühnauer Park bei D.
730. *Didymella Bryoniae* (Fckl.) an abgestorbenen Ranken von *Bryonia alba*, D: Friedhof II zu Dessau und bei Wörlitz.
731. *D. superflua* (Aw.) an abgestorbenen Stengeln von *Veronica longifolia*, D: Friedhof I zu Dessau und im Kühnauer Park.

732. *Venturia inaequalis* (Cke.) an Blättern von *Pirus malus*, D: im Kühnauer Park und in Gärten zu Ziebigk.
733. *V. inaequalis* (Cke.) v. *cinerascens* (Fckl.) an Blättern von *Sorbus torminalis*, D: im Kühnauer Park.
734. *V. pirina* Aderh. an Blättern von *Pirus communis*, D: im Kühnauer Park, in Gärten zu Dessau und Ziebigk.
735. *V. ditricha* (Fr.) an vertrockneten Blättern von *Betula verrucosa*, D: im Kühnauer Park.
736. *Rebentischia unicaudata* (B. et Br.) an *Sarothamnus scoparius*-Zweigen, D: am Akenschen Torhaus, Z: bei Roßlau, [auch bei Pulsnitz i. d. Lausitz und am Augustusberge bei Königsbrück].
737. *Metasphaeria neglecta* Sacc. an *Molinia coerulea*, Z: in dem Roßlauer Forst.
738. *M. Poae* Niessl. an *Poa nemoralis*, D: im Kühnauer Park.
739. *M. lacustris* (Fckl.) an *Typha angustifolia*, D: Kühnau und Mosigkau.
740. *M. Staritzii* Rehm n. sp. an *Carex hirta* und *C. muricata*, D: kleine Kienheide bei D. und alte Kiesgrube bei Ziebigk. Diagnose von Herrn Dr. Rehm veröffentlicht.
741. *M. taminensis* Wegelin an *Typha latifolia*, D: am Kühnauer See, selten.
742. *M. scirpina* Wint. an *Scirpus lacustris*, D: im Kühnauer Park.
743. *M. Vincae* (Fr.) an Blättern von *Vinca minor*, Z: auf dem Friedhof zu Straach, nordöstlich von Coswig.
744. *M. origani* Mont. an *Leonurus europaeus*, D: im Kühnauer Park.
745. *M. cumana* (Savi et Speg.) an *Carex leporina* und *C. arenaria*, D: bei Ziebigk und Großkühnau, an *Heleocharis pelustris*, bei Mosigkau im Kreise D.
746. *M. depressa* (Fckl.) an *Sambucus nigra*, D: Gebüsch bei Ziebigk.
747. *M. nigrotingens* Mout. an *Triticum repens*, C: bei Diebzig.
748. *M. Zobeliana* Staritz n. sp. an *Delphinium elatum*, am unteren Teile der abgestorbenen Stengel auf dem Friedhof I zu Dessau, D.

Perithezien eingesenkt, mit dem *Ostiolum* hervorragend, meist einzeln, doch auch gruppenweis, mit Mündung, Schläuche kurzgestielt, zylindrisch, an der Spitze schwach verjüngt und abgerundet, $90-94 = 8-9$; Sporen undeutlich 2reihig, hyalin, 4-6zellig, jede Zelle mit entsprechend großem Öltropfen, an jedem Septum eingeschnürt, gerade oder sehr wenig gekrümmt, auch etwas ungleichseitig, $26-25 = 5-5,5$. Zu Ehren des Herrn A. Zobel-Dessau, Herausgeber der „Vorarbeiten zur Flora Anhalts“.

749. *Leptosphaeria Michotii* (Westd.) D: an Blättern von *Acorns Calamus*, im Kühnauer Park, an *Scirpus lacustris*, am Kühnauer See in Gesellschaft von *Coniothyrium scirpi*, [an *Luzula pilosa*, bei Ziegenrück i. Thüringen].
750. *L. culmorum* Aw. an *Holcus lanatus*, D: bei Ziebigk. an *Brachypodium silvaticum*, C: im Diebziger Busch, an *Festuca elatior*. D: bei Ziebigk (Jahnsche Gärtnerei), Wäldchen an der „Hutung“. an *F. gigantea*, im Rößling bei Mosigkau. an *Secale cereale*. D: an der großen Kienheide bei Ziebigk; an *Poa pratensis*, bei Dessau und Ziebigk, auch bei Großkühnau verbreitet; an *P. compressa*, D: alte Kiesgrube bei Ziebigk. an *Triticum repens*. D: Anlagen östlich vom Kühnauer Park, Mosigkau; an *Phleum pratense*, D: kleine Kienheide bei Dessau, an Blattscheiden und Halmen von *Dactylis glomerata*, D: im Kühnauer Park, bei Ziebigk und C: im Diebziger Busch, an *Setaria glauca*, D: am Kuhberg (Kirschberg) bei Ziebigk, an *Aira caespitosa*, D: in der großen Kienheide bei Dessau und am Akenschen Torhanse, an *Calamagrostis lanceolata*, D: in der großen Kienheide bei D., Ziebigk, an *Molinia coerulea*, C: Fuhnewiesen bei Radegast, an *Weingaertneria canescens*, D: Waldungen zw. Kleinkühnau und dem Akenschen Torhaus, an *Phalaris arundinacea*, D: Verbindungsweg zw. dem Waldkater und der Altener Straße; an *Aprostis vulgaris*, D: kleine Kienheide bei D. an *Agrostis alba* v. *prorepens*, C: im Fuhmetal zw. Radegast und Wadendorf, an *Agr. stolonifera*, D: bei D. und Ziebigk, an Blattscheiden von *Glyceria aquatica*, D: am Kühnauer See und im östlichen Teile des Kühnauer Parkes, an *Avena sativa*. D: am Kühnauer Park, an *Av. pratensis*, D: bei Ziebigk am Georgengarten, C: bei Osternienburg, an *Carex arenaria*. D: in der großen Kienheide mit Sporen von $17,5-20,5 = 5-6 \mu$ Größe, [durch Herrn A. Zobel-Dessau an derselben Nährpflanze von der Insel Langeoog erhalten], an *Carex hirta*, D: am Wege von Ziebigk nach Wallwitzhafen, mit $24 = 6 \mu$ großen Sp., an *Juncus articulatus*, C: im Diebziger Busch. An *Carex vulpina* die var. *Caricis vulpinae*, Stz., deren Schläuche bis 90 l. und $18-22 \mu$ br. und Sp. $34 = 10 \mu$ groß sind.
751. *L. Lolii* Syd. D: bei Dessau, z. B. Köchstedt, im Kühnauer Park und bei Ziebigk an *Lolium perenne*.
752. *L. eustoma* (Fr.) an *Juncus obtusiflorus*. C: bei Radegast. an *Weingaertneria canescens*. D: bei Ziebigk und Kleinkühnau. an *Poa pratensis*, mit einer Phoma sp., D: bei Ziebigk.

753. *L. arundinacea* (Sow.) an *Phragmites communis*, D: und C: häufig.
754. *L. Typharum* (Desm.) an *Typha latifolia*, C: und D: verbreitet, an *T. angustifolia*, C: bei Radegast und den Fuhnewiesen nach Capelle zu. Die var. *phragmatina* P. Henn. auf *Phragmites*, D: am Kühnauer See.
755. *L. Kunzeana* Berl. an *Typha angustifolia*, C: bei Osternienburg [und in der Nähe des Bahnhofs Falkenberg bei Torgau], D: an *T. latifolia*, im Kühnauer Park und in einem Walddümpel bei Kochstedt.
756. *L. parvula*, Nssl. an *Iris pseudacorus*, D: am Kühnauer See, bei Mosigkau und am Pöplitzer Teich, an *Acorus Calamus*, D: im Mausoleumpark, Graben am „krumme Hals“ bei Großkühnau, an *Hemerocallis fulva*, D: auf dem Friedhof I.
757. *L. nigrans* (Desm.) an *Phragmites communis*, D: am Kühnauer See.
758. *L. Fockelii* Nssl. an *Calamagrostis lanceolata*, D: in der Kühnauer Forst am Schmachtenberg, an *Dactylis glomerata*, D: in der Nähe des Leopoldhafen a. d. Elbe, im Kühnauer Park, an *Aira caespitosa*, D: bei Großkühnau, C: bei Gröbzig auf den Hirschwiesen.
759. *L. culmicola* (Fr.) an *Phalaris arundinacea*, D: am „Weidenbeger“ a. d. Elbe, an *Dactylis glomerata*, bei Großkühnau, an *Poa compressa*, bei Gröbzig.
760. *L. culmifraga* (Fr.) an *Poa pratensis*, D: Große Kienheide, [an *Bromus inermis*, bei Rabis bei Jena].
761. *L. sparsa* (Fekl.) an *Poa pratensis*, v. *angustifolia*, D: Exerzierplatz zw. Groß- und Kleinkühnau, an *Melica nutans*, D: im Kühnauer Park.
[*L. ammophilae* Rehm an *Psamma arenaria*, Insel Langeoog, durch Herrn A. Zobel erhalten].
762. *L. Staritzii* P. Henn n. sp. Perithezien den kleineren Formen von *Pleospora herbarum* ähnlich, unter der Oberhaut verborgen, später frei, Schläuche elliptisch länglich oder mitunter auch kurz keulig, fast sitzend, $60-75 = 6-8 \mu$, 8 sporig; Sporen gewöhnlich 3 zellig, vereinzelt auch 2 zellig, ähnlich denen von *L. Micholii*, aber ohne Öltropfen, $16-20 = 5-5,5 \mu$ groß, die mittelste Zelle etwas kleiner als die beiden abgerundeten und nach den Enden zu ein wenig verschmälerten Endzellen, braun, an den Querwänden nur wenig eingeschnürt. Auf abgestorbenen Stengeln von *Armeria vulgaris*, D: im Kühnauer Park. Hierher gehört auch eine auf *Galium verum*, D: Ziebigk-Friedhof gefundene Form, deren Sporen aber nur $12-13 = 4 \mu$ groß waren.

763. *L. dolliolium* (Pers.) an *Solidago serotina*, D: Ziebigk (alter Friedhof), an *Achillea millefolium*, C: bei Gröbzig, D: bei Ziebigk, Großkühnau und Gohrau, an *Sisymbrium Sophia*, C: bei Diebzig.
764. *L. dunclorum* Nssl. an *Sambucus nigra*, D: am Kirsch- (Kuh-) berge bei Ziebigk.
765. *L. clivensis* (B. et B.) an *Delphinium elatum*, D: in Gärten in Dessau, an *Armeris vulgaris*, Sp. etwas gelblichgrün. An *Hypochaeris radicata*, D: Sandberge bei Kochstedt.
766. *L. vagabunda*, Sacc. an *Robinia pseudacacia*, D: Kirsch- (Kuh-) berg bei Ziebigk, *Clematis vitalba*, D: Ziebigk; an *Rhodotypos kerrioides*, D: bei und in Dessau, *Amorpha fruticosa*, D: im Mausoleum-Park.
767. *L. Galiorum* (Rob.) an Stengeln von *Galium Aparine*, D: bei Dessau, Ziebigk, Mosigkau.
768. *L. umbrosa*, Nssl. an *Cirsium lanceolatum*, D: alte Kiesgrube bei Ziebigk; [an *Spiraea Aruncus* im Rabenauer Grund bei Tharandt]; eine wohl mit dieser zusammengehörende Form fand sich auf *Armeria vulgaris*, D: am Wege von Raguhn nach Kleckewitz, [am *Spiraea Aruncus*, bei Dresden].
769. *L. Niessleana* Rbh. an Stengeln und Blättern von *Lathyrus latifolius*, D: Mosigkau (Friedhof). Die var. *Staritzii* Rehm auf *Oxytropis pilosa* b. Könnern.
770. *L. Alliariae* Schröt. an *Alliaria officinalis*, D: und C: häufig.
771. *L. ogilviensis* (B. et B.) an *Achillea millefolium*, C: bei Gröbzig und an den Steinbrüchen bei Werdershausen.
[*L. acuta* (Moug. et Nestl.) an Stengeln von *Urtica dioica*, im Rabenauer Grund bei Dresden].
[*L. Cynaracearum* Aw. et Niessl. an Blättern von *Carlina acaulis*, bei Rabis b. Jena a. S. Im Mühlthal bei Jena fand ich im Herbst 1907 eine Form auf einem Blatte von *Stachys silvatica*, welche ich nur hier unterbringen kann].
772. *L. Endiusae* (Fekl.) auf *Vicia tetrasperma*, Z: im Walde zw. Dornburg a. d. E. und Grünewalde.
Am 10. Juni 1905 sammelte ich eine *Leptospharia* auf *Sparganium ramosum* bei Coswig i. A., am Wege nach dem Hubertusberge, von welcher es mir nicht gelang, sie zu einer angegebenen Art zu rechnen. Sie mag zu Ehren des Herrn Stenerrat Huth-Dessau, durch dessen Bemühen dieser Ausflug ermöglicht wurde.
773. *L. Huthiana* Staritz n. sp. genannt sein: Perithezien klein und sehr zerstreut in das Blattgewebe eingesenkt, sodaß nur die äußerste Spitze des sehr kurzen *Ostiolum* zu sehen ist. Schläuche

elliptisch-eiförmig, nach dem unteren Ende stielartig verschmälert, jedoch ohne Stiel, Sporen zu 8, länglich-spindelförmig und undeutlich 4 zellig, an der Mitte etwas eingeschnürt, schwach, gelblich, gebogen, mitunter durch letzte Zellen schwach hakenförmig, $36-45 = 4-4,5$.

774. *L. rivularis* Berl. auf vorjährigen Stengeln von *Alisma Plantago* in Tümpeln in der Nähe des Kühnauer Sees, D.
775. *Pleospora typhicola* (Cke.) an *Typha latifolia*, D: am Kühnauer See und am Mühlteich bei Mosigkau.
776. *Pl. vagans* Nssl. an *Brachypodium silvaticum*, D: Kühnauer Park, an *Dactylis glomerata*, D: Kühnauer Park, C: bei Gröbzig; an *Aira caespitosa*, D: im Kühnauer Park; an *Arrhenatherum elatius*, D: bei Ziebigk; an *Lolium perenne*, D: am Kornhaus bei D., var. *arenaria*, an *Carex hirta*, D: im Kühnauer Park. Var. *pusilla*, D: an *Poa pratensis*, im Kühnauer Park und an *Triticum repens*, bei Ziebigk; var. *aerae*, an *Dactylis glomerata*, D: Kühnauer Park.
777. *Pl. infectoria* Fekl. an *Triticum repens*, D: bei Ziebigk, an *Festuca elatior*, C: bei Kühren.
778. *Pl. scirpicola* (DC.) an *Scirpus lacustris*, D: im Kühnauer Park durch das Frühjahrshochwasser vom Kühnauer See angeschwemmt.
779. *Pl. microspora* Nssl. an *Dactylis glomerata*, D: im Kühnauer Park und an *Calamagrostis lanceolata*, in dem Kühnauer Forst.
780. *Pl. socialis* Niessl. et Kunze an *Allium Cepa*, C: Gröbzig in Münzners Gärtnerei, D: bei D.
781. *Pl. vulgaris* Nssl. an *Phellandrium aquaticum*, C: bei Gröbzig a. d. Fuhne, D: Pöplitzer Teich, D: an *Verbascum Lychnitis*, in der Mosigkauer Heide und an *Cicuta virosa*, bei Gohrau; [an *Chenopodium album*, bei Steglitz-Berlin und an *Gnaphalium silvaticum*, bei Pulsnitz-Lausitz]. Var. *monostachya* Nssl., C: bei Gröbzig, an *Anthriscus vulgaris*, desgl. auch D: bei Ziebigk.
782. *Pl. media* Nssl. an *Geum urbanum*, C: im Neckenschen Busch bei Gröbzig, an *Chenopodium hybridum*, C: bei Gröbzig und D: bei Ziebigk; [an *Bupleurum falcatum*, bei Rabis in Thüringen], an *Gnaphalium silvaticum*, D: Kühnauer Park.
783. *Pl. herbarum* (Pers.), diese überall sich vorfindende Art wurde bis jetzt aufgenommen an: *Allium scorodoprasum*, C: Gröbzig und *A. porrum*, D: Ziebigk, *Anthyllis vulneraria*, C: Gröbzig im Neckenschen Busch; *Anemone silvestris*, C: Gröbzig (Friedhof), *Adonis vernalis*, B: bei Sandersleben; an *Beta Cicla*, C: Steinbruch zw. Edlau und Schlettau; an *Chondrilla juncea*, C: bei Gröbzig, an *Chenopodium album*, D: und Z: z. B. am Vogelherd,

Cicuta virosa, D: Tümpel im Gebüsch am Wall zw. Kühnau und Kornhaus, an *Chucrophyllum bulbosum*, D: am Lork, an *Cichorium Intybus*, C: und D: bei D., an *Cirsium arvense lanceolatum* und *oleraceum*, C: bei Gröbzig, an letzterer auch bei Radegast; an *Convolvulus arvensis*, C: Gröbzig im Neckenschen Busch, an *C. sepium*, C: bei Gröbzig an der Wassermühle, an *Campanula (rapunculoides?)* C: Gebüsch am „Köhlerweg“ zw. Gröbzig und Edderitz; an *Dianthus Carthusianorum*, C: Gröbzig (Schlettaner Höhen), D: Kühnauer Park und Gebüsch am Wall zw. Kornhaus und Kühnauer Park; an *Euphorbia Esula*, C: Gröbzig, Kattan, Wieskau, D: Mosigkau; *Euphrasia Odontites*, C: Gröbzig und Dondorf, an *Eryngium campestre*, C: Gröbzig im Neckenschen Busch, an *Dielytra spectabilis*, D: im städtischen Pflanzgarten b. D., an Früchten von *Fraxinus excelsior*, C: bei Gröbzig, an *Galium aparine*, D: bei Ziebigk und Kleinkühnau, an *Gladiolus communis*, C: in Münznerns Gärtnerei, an *Hyoscyamus niger*, C: Gröbzig (Weg a. d. Fuhne), an *Humulus lupulus*, D: im Kühnauer Park, an *Hemerocallis fulva*, C: Friedhof Gröbzig, D: Friedhof zu Mosigkau und Kühnauer Park, an *Iris pseudacorus*, C: bei Werdershausen: an *Lathyrus latifolius*, C: Friedhof Gröbzig, D: D: Friedhof I zu Mosigkau, an *Lampsana communis*, D: Kühnauer Park mit helleren Sporen, an *Lilium candidum*, C: bei Gröbzig, D: im Kühnauer Park; an *Melandryum album*, C: Gebüsch am „Köhlerweg“ zw. Gröbzig und Edderitz, an *Myricaria germanica*, D: bei D., an *Poterium sanguisorba*, B: bei Sandersleben, an *Amelanchier canadensis*, D: im Kühnauer Park, an *Laurus nobilis* Blättern, D: bei Ziebigk, an Blättern von *Prunus avium*, D: bei Ziebigk, an *Medicago sativa*, D: Äcker an der Jahnschen Gärtnerei, an Fruchtkapseln von *Oenothera biennis*, D: bei D., Ziebigk und Riesigk, an *Ononis spinosa*, C: bei Gröbzig und Grötz bei Radegast, *Oxytropis pilosa*, B: bei Könnern a. d. Georgsburg; an *Melilotus albus* und *officinalis*, D: bei Ziebigk, an *Primula veris*, C: bei Gröbzig a. d. Fuhne in Gebüsch, *Pr. chinensis*, C: in Gärten bei Gröbzig, an *Peucedanum officinale*, C: bei Gröbzig a. d. Fuhne, an *Phlox Drummondii*, C: Friedhof Gröbzig, D: in D. und bei Gohrau (Wörlitz), an *Phaseolus vulgaris*, D: bei Ziebigk, an *Plantago lanceolata*, D: im Kühnauer Park, an *Rulbeckia laciniata*, Z: am Vogelherd bei Z., an *Robinia pseudacacia*, C: bei Gröbzig, D: an der großen Kienheide und am Kuhberge bei Ziebigk, an *Rubus cutesius*, D: im Kühnauer Park, an *Rumex acetosa*, D: am Eisenbalindamm zw.

- D: und Roßlau, an *Sempervivum tectorum*, C: bei Gröbzig (Münzners Gärtnerei), an *Solanum dulcamara*, C: Gröbzig, D: Rehse und Ziebigk, an *S. nigrum*, C: bei Gröbzig und D: bei Ziebigk, an *Succisa pratensis*, D: bei Mosigkau in Rößling, an *Sonchus oleracea*, D: bei D. an der Jahnschen Gärtnerei, an *Trifolium pratense*, C: „Steinbrüche“ bei Gröbzig. an *Verbascum thapsiforme*, Z: am Vogelherd bei Z., an *Vicia Faba*, D: bei Ziebigk, an *Hypochoeris radicata*, D: am Kühnauer Park, an *Lysimachia thyrsoflora*, D: Gebüsch am Mosigkaner Bahnhof, an *Leontodon autumnalis*, D: im Kühnauer Park, an *Cucurbita Pepo*. D: in der Jahnschen Gärtnerei, [an *Dipsacus silvestris*, Westseite des früheren „salzigen Sees“ bei Oberröbblingen-Eisleben, an *Aruncus silvester*, im Rabenauer Grund bei Dresden], an *Cichorium Intybus*, D: bei Kochstedt, an *Adonis vernalis*, B: bei Sandersleben, an Früchten von *Fragaria exelsior*, D: bei Mosigkau, an *Lilium bulbiferum*, C: bei Gröbzig; an *Allium scorodoprasum*, D: im Kühnauer Park, an *Lamprana communis*, D: im Kühnauer Park, mit helleren Sporen; an *Tragopogon pratensis*, D: die var. *minuscule*, die Form Pl. h. *Liriodendri*, an Blättern von *L. tulipifera*, D: im Kühnauer Park, selten; v. *minuscule* Berl. an *Tragopogon pratensis*, D: bei Ziebigk bei D.
784. *Pl. armeriae* (Rbh.) an *Armeria vulgaris*, verbreitet.
785. *Pl. Spegazziniana* Sacc. an *Juglans nigra*, C: bei Gröbzig und D: Kühnauer Park (hat Herrn Dr. Rehm vorgelegen).
786. *Pl. Dianthi* (Ces.) Berl. an *Dianthus carthusianorum*, C: bei Gröbzig (Schlettau Höhen und „Steinbrüche“ bei Werdershausen, D: bei Oranienbaum).
787. *Pl. Passeriniana* Berl. an *Poterium sanguisorba*, B: bei Sandersleben, selten.
788. *Pl. Syringae* Fekl. an Blättern von *Syringa vulgaris*, D: Kühnauer Park.
789. *Pl. pullida* Sacc. et Speg. an *Medicago sativa*, D: bei Alten.
790. *Pl. Rehmiana* Staritz n. sp.

Perithezien eingesenkt, später etwas frei, kaum mittelgroß. denen von *Pl. vulgaris* ähnlich, einzeln stehend, die Schläuche sind sowohl etwas zylindrisch-keulenförmig, als auch oblong-keulenförmig und ungefähr $127 = 36 \mu$ groß, die Schlauchwand ist etwas dick, Sporen meist mehrreihig, in der Mitte eingesehtitten, so daß es oft den Anschein hat, als wollten die beiden Hälften sich teilen, auch ist oft die breitere Hälfte nach dem Ende zu verschmälert, während sonst die beiden Enden

abgerundet sind, sie sind 8 zellig und haben gewöhnlich mehrere Längswände, die in der schmälern Hälfte oft unvollständig sind, sie sind gelbbraunlich gefärbt und $31-37=14$, $5-16 \mu$ groß.

Herr Kirschstein, dem ein Präparat dieses Pilzes vorgelegen hat, teilte mir mit, daß derselbe nach Schlauch und Sporenform mit *Pl. vulgaris* Ähnlichkeit habe und mit *Pl. Maireana* Lomb. et Fantr. vielleicht identisch sein könnte.

An *Rhodotypus kerrioides* in Dessau. Zu Ehren des Herrn Dr. Rehm, dem auch Material vorgelegen hat.

791. *Pl. Lolii* Krst. et Har. an Blättern von *Panicum crus galli*, D: bei Ziebigk nach W. Kirschstein.
792. *Ophiobolus maritimus* Sacc. an *Zostera marina*, in einer alten Kiesgrube, D: bei Ziebigk.
793. *O. porphyrogonus* (Tode) an abgestorbenen Stengeln, meist am unteren Teile, von *Datura Tatula*, D: bei Ziebigk, an *Chelidonium majus*, D: bei Kochstedt und Pötnitz, an *Atriplex hastata*, D: bei Ziebigk, an *Chenopodium hybridum* und *Ch. album*, D: bei Ziebigk, an *Lavatera thuringiaca*, C: bei Gröbzig, an *Geum urbanum*, C: bei Gröbzig (alter Steinbruch am „Neckenschen Busch“), an *Plantago lanceolata*, C: Steinbruch bei Werdershausen, an *Delphinium elatum*, C: bei Piethen, an *Polygonum lapathifolium*, C: bei Radegast; an *Solanum tuberosum*, sehr verbreitet, an *Cirsium lanceolatum*, C: bei Gröbzig und *Carduus acanthoides*, C: bei Werdershausen und D. bei Ziebigk; [an *Carlina acaulis*, bei Jena-Rabis.]
794. *O. rudis*, (Riess) an faulenden Stengeln von *Onobrychis sativa*, C: bei Gröbzig (Neckenscher Busch).
795. *O. acuminatus* (Sow.) an *Cirsium lanceolatum*, D. bei Ziebigk.
796. *O. Bardanae* (Fckl.) an *Lappa major*, D: bei Ziebigk.
797. *O. tenellus* (Aw.) an faulenden Stengeln von *Carduus acanthoides*, C: bei Gröbzig, *Chenopodium album*, D: am Kuhberg bei Ziebigk. [*Carlina acaulis*, bei Jena].
798. *O. fruticum* (Rob.) an *Ononis spinosa*, C: bei Gröbzig verbreitet.

Massariace.

799. *Massaria inquinans* (Tode) an *Acer campestre*, D: im Kühnauer Park.
800. *Pleomassaria varians* (Hazel.) an *Lyrinum barbarum*, C: bei Gröbzig, [Domnitz, Wettin], D. am Kühnauer Park.

Clypeosphaeriace.

801. *Hypospila pustula* (Pers.) an Blättern von *Quercus pedunculata*, sehr verbreitet, an Blättern von *Castanea vulgaris*, D: im Kühnauer Park.
802. *Linospora populina* (Pers.) an *Populus tremula*, D: Kühnauer Park und Gebüsch am Wall nach dem Kornhause zu.

Gnomoniace.

803. *Ceriospora Dubyi* Nssl. an *Humulus lupulus*, D: in der Mosigkauer Heide (westlicher Teil).
804. *Gnomonia tubaeformis* (Tode) an Blättern von *Alnus glutinosa*, D: bei Gohrau, an der Fuhne zw. Capelle und Radegast [bei Oberröblingen a. S. und Eisleben].
805. *G. tetraspora* Winter, an *Euphorbia cyparissias*, C: bei Gröbzig und D: bei Mosigkau.
806. *G. pruni* (Fekl.) an *Prunus domestica*, bei Könnern.
807. *G. setacea* Pers. an *Tilia grandifolia*, C: bei Gröbzig.
[*G. vulgaris* Ces. et DNot. an *Corylus tubulosa* in Oberröblingen bei Eisleben].
808. *G. devexa* (Desm.) an *Polygonum aviculare*, D: bei Ziebigk und Dessau.
809. *G. Euphorbiae* (Fekl.) an *Euphorbia palustris*, D: am Kühnauer See.
810. *G. vepris* (de Lacc.) an *Rubus Idaeus*, D: bei Ziebigk.
811. *G. rostellata* (Fr.) an *Rubus fruticosus*, D: bei Großkühnau, Z: bei Roßlau.

Valseae.

812. *Diaporthe linearis* (Nees.) an *Solidago virgaurea*, D: bei Gohrau
813. *D. adunca* (Rob.) an *Plantago lanceolata*, D: Kühnauer Park, C: Gröbzig.
814. *D. Arctii* (Lasch) an *Lappa major*, D: Ziebigk-Großkühnau, v. *artemisiae*, an *Artemisia vulgaris*, D: Friedhof I.
815. *D. orthoceras* (Fr.) auf *Achillea millefolius*, C: bei Gröbzig und Werdershausen, D: bei Gohrau.
816. *D. nigricolor*, Nke. an *Prunus Padus*, D: im Kühnauer Park.
817. *D. Lirella* (Moug. et Nestl.) an *Spiraea Ulmaria*, D: bei Gohrau und im „Lug“.
818. *D. Sarothamni* (Aw.) Nke. an *Sarothamnus scoparius*, Z: auf dem Spitzberg und bei [Pulsnitz in den Wäldern bis zum Keulenberg].

819. *D. oncostoma* (Duby) an *Robinia pseudacacia* häufig. [auch bei Pulsnitz].
820. *Mamiania fimbriata* (Cs. et DNot.) C: bei Gröbzig. [Pulsnitz bei Dresden], an Blättern von *Carpinus Betulus*.
821. *Valsa spinosa* (Pers.) an Ästen von *Salix* sp., C: bei Gröbzig und D: im Kühnauer Park.
822. *V. eutypa* (Achar.) an *Prunus spinosa*, D: bei Großkühnau.
823. *V. macrospora* Nke. an *Sorothamnus scoparius*, D: Mosigkauer Heide.
824. *V. Friesii* (Duby) an *Abies pectinata*, D: Kühnauer Park, [häufiger bei Pulsnitz i. d. Lausitz].
825. *V. germanica* Nke. an *Salix fragilis*, C: bei Gröbzig.
826. *V. nivea* (Pers.) an *Populus canadensis* zerstreut, häufiger bei D.
827. *V. Auerswaldii* an *Frangula alnus*, D: Kühnauer Park, C: Gröbzig.
828. *V. translucens* (DNot.) an *Salix fragilis*, C: bei Gröbzig und bei D, an *Salix vitellina*, C: bei Gröbzig.

Melanconideae.

829. *Cryptospora Betulae* Tul. an *Betula alba*, Gebüsch zw. Kornhaus und Großkühnau.
830. *Cr. sphaerostoma* (Nke.) an *Prunus Padus*, D. Kühnauer Park.
831. *Melanconis stilbostana* (Fr.) an *Betula alba*, D: bei D. im Georgengarten und im Kühnauer Park. [Pulsnitz i. d. Lausitz].
832. *M. alni* Tul. an *Alnus glutinosus*, C: bei Gröbzig, D: in der Nähe von Wallwitzhafen.
833. *Pseudovalsa lanciformis* Fr. an *Betula alba*, D: im Kühnauer Park.

Diatrypeae.

834. *Diatrypella quercina* (Pers.) an *Quercus pedunculata*, D: im Kühnauer Park.
[*D. verrucaeformis* Ehrh. an *Carpinus Betulus*, Pulsnitz-Lausitz].
835. *Diatrype Stigma* (Hoffm.) an *Salix caprea*, D: bei Ziebigk am Wall zw. Kornhaus und Großkühnau. C: bei Gröbzig.

Xylarieae.

836. *Hypoxyylon cohaerens* (Pers.) an Ästen und alten Baumstumpfen bei Naumburg a. S., im Buchholze und bei Leipzig im Walde bei Connewitz].
837. *H. fuscum* (Pers.) an Ästen, zerstreut.

838. *H. macrosporum*, an *Salix fragilis* (dicke, alte, rissige Rinde), C: bei Gröbzig, hat Herrn Dr. Rehm vorgelegen. Neu für Deutschland.
839. *Ustilina vulgaris*, Tul. an alten Baumstumpfen verbreitet, doch nicht zu häufig, z. B. [Pulsnitz], und im Harz bei Stollberg, Güntersberge, D am Kuh- oder Kirschberge bei D: (Ziebigk).
840. *Xylaria Tulasnei* Nke., meist an Hasenkot, z. B. C: bei Gröbzig, Schlettau, Hochedlau, D: Kühnauer Park, Exerzierplatz, Gohrau, Z: Spitzberg, an Kaninchenkot, D: Kienheide.
841. *X. Hypoxylon* (Lin.) verbreitet.
842. *X. filiformis* (Alb. et Schw.) D: im Kühnauer Park. Gohrau.
843. *X. polymorpha* (Pers.) bes. in den Formen *pistillaris* und *spathulata* an Ahnusklotzen, welche als Unterlage im Warmhause des Herzogl. Küchengarten zu Dessau benutzt worden waren.

Dothideaceae.

844. *Phyllachora graminis* (Pers.) an *Hordeum murinum*, C: bei Radegast, [an *Bromus inermis*, bei Rabis bei Jena], an *Agrostis vulgaris*, D: bei Ziebigk und im Kühnauer Park.
845. *Ph. Junci* (Fr.?) an *Juncus offusus*, D: bei Kochstedt und Kühnauer Park, Z: Bärenthoren und Krakau.
846. *Ph. Heraclei* (Fr.) an *Heracleum Sphondylium*, Z: bei Kupferhammer zw. Roßlau und Thiessen, bei Hundeluft, [bei Delitzsch], D: im Georgengarten.
847. *Ph. Aegopodii Podagrariae* (Roth) an *Aegopodium Podagraria*, C. Gröbzig.
848. *Ph. Trifolii* (Pers.) an *Trifolium repens*, D: häufig in der Umgegend von D.
849. *Scirrhia rimosa* (Alb. et Schw.) an *Phragmites communis*, C: Gröbzig, Radegast. D: Gohrau, Sumpf a. d. Ziebigker Hutung, [Pulsnitz].
850. *Dothidea ribesia* (Pers.) an *Ribes grossularia* verbreitet, D:
851. *D. berberidis* (Whlbg.) an *Berberis vulgaris*, D: Kühnauer Park, Löberitz an „Hausknechts Garten“.
852. *Dothidella thoracella* (Rustr.) an *Sedum maximum*, D: Mosigkau, C: Gröbzig, Löberitz, [Eisleben, Pulsnitz].
853. *Monographus aspidiorum* (Lib.) an den Wedeln von *Pteridium*, Z: Spitzberg, Meinsdorf, Coswig, D: Möhlau, Pöplitzer Teiche.
854. *Rhopographus Pteridis* (Sow.) an *Pteridium aquilinum*, Z: bei Hundeluft, [Pulsnitz, verbreitet].
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Staritz Richard

Artikel/Article: [Zweiter Beitrag zur Pilzkunde des Herzogtums Anhalt. 55-86](#)